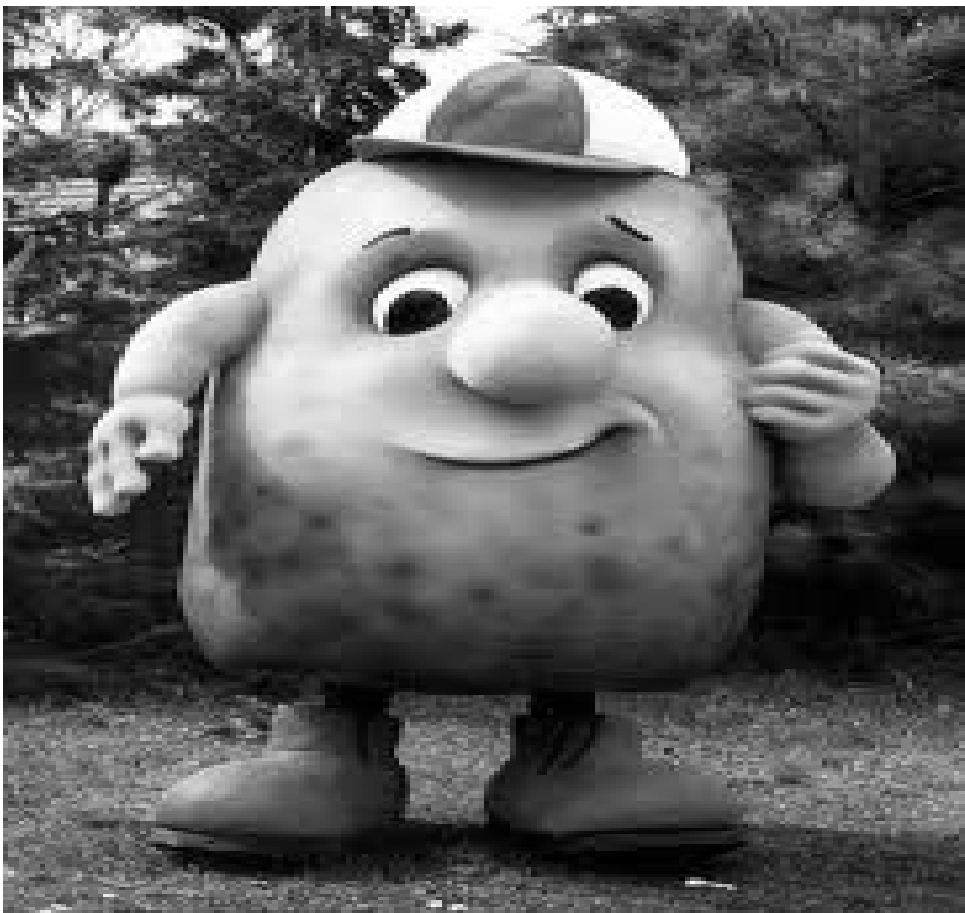


THS-KARTOFFEL



**Die Schülerzeitung der
Theodor-Heuss-Schule in Hilden
1. Ausgabe 2012
(Preis 20 Cent)**

Inhalt

Schulnews

Interview mit Herrn Drewer
Tag der offenen Tür

Sport

Esprit-Wintercup

Lokales

Das Opferfest

Unterhaltung

Witze



Impressum

Herausgeber

Theodor-Heuss-Schule
Furtwänglerstr. 2
40 Hilden

Verantwortlich

Frau Möbius
Frau Fisser

Nachwuchsreporter

Redouan Akdim, Mohamed Amkhatriou,
Tariq Bahuch, Ali Cavus, Ricardo Da
Silva, Hajrun Sali, Younes Arbouch, Sohaib
El Maaroufi, Dominik Genz, Majid Zietlow

Fragen an Herrn Drewer: Das Interview



Am 10.11.2011 kam Herr Drewer in unsere Klasse Raum 48. Meine Mitschüler und ich machten ein Interview mit ihm, weil wir einfach wissen wollen was er für ein Typ ist.



Kl. 7: Warum sind Sie Schulleiter in unserer Schule?

Herr Drewer: Ich habe mich an dieser Schule beworben. Ich bin 1987 als Lehrer gekommen, 1999 bin ich Konrektor und 2005 bin ich Direktor geworden.

Kl. 7: Welche Fächer unterrichten Sie?

Herr Drewer: Ich unterrichte Mathe und Physik.

Kl.7: Wie lange sind Sie schon Schulleiter in unserer Schule?

Herr Drewer: Ich bin seit neun Jahren Direktor an dieser Schule.

Kl.7: Wie lange bleiben Sie Schulleiter in unserer Schule?

Herr Drewer: Bis zu meiner Pensionierung.

Kl.7: Wie viel verdienen Sie?

Herr Drewer: Ich verdiene genug, um zu leben.

Kl.7: Mögen Sie unsere Lehrer?

Herr Drewer: Ja, ich mag meine Kollegen.

Kl.7: Warum musste Frau Korte gehen?

Herr Drewer: Frau Korte hat sich als Direktorin an einer anderen Schule beworben.

Kl.7: Wohnen Sie in Hilden?

Herr Drewer: Ich wohne in Baumberg-Monheim, mein Geburtsort ist Düsseldorf.

Kl.7: Aus welchem Land kommen Sie?

Herr Drewer: Ich komme aus Deutschland.

Kl.7: Wie alt sind Sie?

Herr Drewer: Das möchte ich nicht sagen.

Kl.7: Wie groß sind Sie?

Herr Drewer: Ich bin 1,86 m groß.

Kl.7: Haben Sie eine Frau?

Herr Drewer: Ja, ich habe eine Frau.

Kl.7: Haben Sie Kinder?

Herr Drewer: Ja, ich habe zwei Kinder.

Kl.7: Wie teuer ist Ihr schönes Auto?

Herr Drewer: Das werde ich euch nicht verraten, schaut im Internet nach.

Kl.7: Sind Sie sportlich?

Herr Drewer: Ja, früher war ich das, jetzt bin ich es nur noch teilweise.

Kl.7: Was ist Ihr Hobby?

Herr Drewer: Mein Hobby ist Strandsegeln und Kiten.

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Redouan Akdim 7a; Younes Arbouch , 7b

Tag der offenen Tür

Am 4.2.2012 veranstaltete die Theodor-Heuss-Schule den Tag der offenen Tür. Es kamen alle Schüler und Lehrer und einige Gäste. Auch die Lernpaten und Mitarbeiter des Jugendamtes waren dabei. Zuerst wurde drei Stunden Unterricht gezeigt, den jeder Interessierte besuchen konnte. In der Pause gab es kostenlose Brötchen für die Schüler. Nach der dritten Stunde begannen die Vorführungen in der Turnhalle.

Die erste Aufführung gestaltete das Projekt Saitenspiel. Als nächstes sang Herr Yakit. Die dritte Darbietung war das Lied „Nie wieder“ von Ramsi Alliani und „Bitte hör nicht auf zu träumen“ von Xavier Naidoo. Der Höhepunkt war das Tanzprojekt der Klassen 9 und 10 mit Lawrence. Den meisten Schülern hat es gefallen, nur fanden viele das Publikum zu laut. Um 12:00 Uhr war der Tag der offenen Tür zu Ende und jeder ging nach Hause.

Younes Arbouch; Mohamed Al Makhoulfi, 7b; Tariq Bahuch, 7a



Fortuna gewinnt Wintercup



Die meisten Leute fuhren mit der Bahn zur Esprit Arena, sie war sehr voll und laut.

Die Fans sangen Lieder von ihren Vereinen und tranken schon mal Bier. Im Eingang vom Stadion waren Kontrolleure, ob man etwas zum Werfen oder ein Messer dabei hatte.

Innen drin im Stadion war es chaotisch. Es war schwer, die richtigen Plätze zu finden, weil 37.522 Leute kamen.

Zum zweiten Mal in der Geschichte des Wintercups schaffte es Fortuna den Sieg zu erringen. Sie setzten direkt am Anfang des Spiels ein Zeichen, indem sie gegen den Deutschen Meister BvB 5:3, nach Elfmeterschießen gewannen. Zur zweiten Runde spielte Borussia Mönchengladbach gegen SV Werder Bremen und gewann mit zwei Toren. Im Spiel um den dritten Platz traten der BvB gegen den SV Werder Bremen an. Der BvB schoss sich mit einem Tor wenigstens auf den dritten Platz. Im Finale kämpfte sich Fortuna gegen



Borussia Mönchengladbach mit einem Tor durch. Der Siegeschütze der Fortuna war Timo Furuholm. Für mein Empfinden war es aber leider kein gutes Turnier, da die Spieler Dortmunds und Mönchengladbachs zu viele Fehler machten. Deswegen denke ich, dass es ein gefaktes Spiel war. Am Ende fuhren alle mit der Bahn oder mit dem Wagen nachhause. Manche gingen auch zu Fuß.

Sohaib El Maaroufi, 7b; Majid Zietlow, 7b.

INFOKASTEN

Fortuna Düsseldorf

Nobert Meier ist der Trainer der Mannschaft.

Robert Almer ist der Torhüter.

Andreas Lambertz ist der berühmteste Spieler der Mannschaft.

Er ist in Dormagen/ Deutschland geboren, 27 Jahre alt und 1,75 m groß..

Seine Position ist im Mittelfeld. Andreas Lambertz schießt mit rechts und sein Marktwert beträgt 1.250.000 €.

Hajrun Sali 7a.





Das Opferfest heißt im Arabischen el Id und im türkischen Bayram. Das Opferfest kommt durch Ibrahim zustande.

Beim Opferfest gibt es ein Morgengebet und danach wird gefrühstückt.

Die Familie geht oder fährt dann zu einem Schlachtplatz. Man sucht sich ein Schaf aus und schlachtet es. Das Fleisch wird mit Freunden geteilt. Die Kinder bekommen als Geschenke Geld, Süßigkeiten und Kleidung.

Die Familien treffen sich, man ist höflich zueinander und feiert gemeinsam. Zu uns kam eine Tante aus Kanada und eine aus München. Wir haben viel gegessen und dann bis spät abends geredet und Fotos gemacht.

Für die Kinder ist es gut, wenn an einem Schultag gefeiert wird, denn dann haben die Kinder frei.

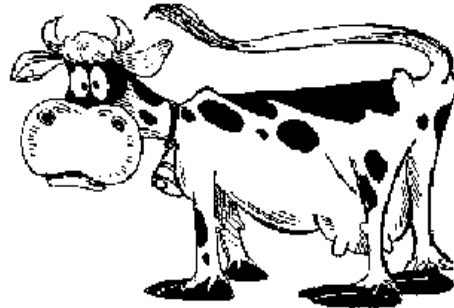
Ricardo Ro; Tariq Bahuch, 7a



Unterhaltung

Seite 9

Witze (Kuhten Tach)



Eine Blondine hat mit ihrem Auto ein anderes Fahrzeug gerammt. Brüllt der Fahrer: "Sie dummes Huhn, haben sie überhaupt eine Fahrprüfung gemacht?"

Zischt die Blondine zurück: "Bestimmt öfter als sie!"

Zwei Blondinen unterhalten sich. Sagt die eine: "Ich war beim Schwangerschaftstest".

Darauf die andere: "Und, waren die Fragen schwer?"

